



Eröffnung des Klinischen Labors für Bionische Extremitätenrekonstruktion

Innovative rekonstruktive Ansätze zu
Wiederherstellungsmöglichkeiten
an der Grenze zwischen Mensch und
Maschine

4. Juni 2019, 12:30 – 14:00 Uhr
Medizinischer Universitätscampus AKH Wien

UNIVERSITÄTSKLINIK FÜR CHIRURGIE
Klinische Abteilung für Plastische und Rekonstruktive Chirurgie



Allgemeines Krankenhaus
der Stadt Wien

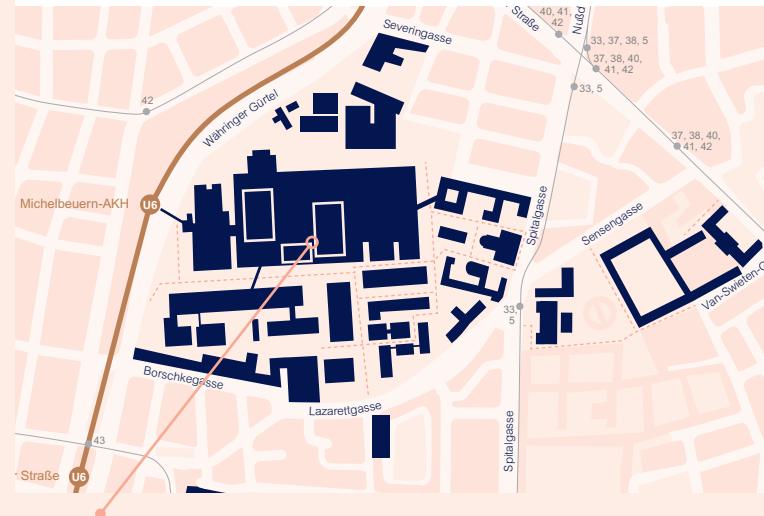
Eröffnung des Klinischen Labors für Bionische Extremitätenrekonstruktion

Die Plastische Chirurgie hat in den vergangenen Jahrzehnten durch eine Vielzahl an Innovationen und revolutionären Ansätzen das Behandlungsspektrum in der Wiederherstellung verlorener Körperfunktionen kontinuierlich belebt und erweitert. Der „Blick über den Tellerrand“ ist ein grundlegender Wesenzug unseres Fachgebiets, da viele unserer PatientInnen aufgrund der Komplexität der Behandlung ein interdisziplinäres Umfeld und die Expertise anderer Disziplinen benötigen. Manche Aufgaben sind jedoch so herausfordernd, dass es transdisziplinäre Ansätze braucht.

Ausgehend von Einzelschicksalen haben wir in den vergangenen 15 Jahren an MedUni Wien und AKH Wien PatientInnen nach schweren Extremitätenverletzungen mit Hilfe von innovativen chirurgischen Methoden und modernster Technologien wiederherstellen können. Beflügelt durch diese Erfolge konnten wir das Konzept der „Bionischen Rekonstruktion“ auf verschiedene Bereiche ausweiten und so tatsächlich ganze Körperteile mit mechatronischen Hilfsmitteln ersetzen.

Das Klinische Labor für Bionische Extremitätenrekonstruktion ist in dieser Form das erste in ganz Europa. Hier wollen wir Wiederherstellungsmöglichkeiten an der Grenze zwischen Mensch und Maschine ausloten und so Raum zur Erprobung innovativer rekonstruktiver Ansätze bieten. Konzeptuell ist dieses Labor in die Klinische Abteilung für Plastische Chirurgie von MedUni Wien und AKH Wien integriert und als Public-Private-Partnership mit starker Drittmittelförderung ausgelegt.

Wir ersuchen um Anmeldung bis 27. Mai 2019 unter
manuela.leibetseder@meduniwien.ac.at



Hörsaalzentrum der MedUni Wien, Hörsaal 4, Ebene 7
Medizinischer Universitätscampus AKH Wien
Währinger Gürtel 18-20, 1090 Wien

Mit freundlicher Unterstützung



ottobock.

Wir weisen darauf hin, dass am Veranstaltungsort Fotos und/oder Videos angefertigt werden. Diese können zu Zwecken der Dokumentation und Nachberichterstattung der Veranstaltung in Print- und Online-Medien, auf verschiedenen Social-Media-Plattformen und auf der Website der MedUni Wien veröffentlicht werden.

Eröffnung des Klinischen Labors für Bionische Extremitätenrekonstruktion

Dienstag, 4. Juni 2019

Programm

Begrüßung

Markus Müller, Rektor der MedUni Wien

Eröffnung

Elmar Pichl, Sektionsleiter Universitäten, Bundesministerium für Bildung, Wissenschaft und Forschung

A Short History & Presentation of the Activities and Vision of the Laboratory

Oskar Aszmann, Leiter des Klinischen Labors für Bionische Extremitätenrekonstruktion, Universitätsklinik für Chirurgie, MedUni Wien/AKH Wien

Bernhard Graimann, Head of Global Research, Otto Bock Healthcare Products

ERC Synergy Grant: Natural BionicS – a collaboration towards natural, symbiotic artificial limbs

Dario Farina, Chair in Neurorehabilitation Engineering, Faculty of Engineering, Department of Bioengineering, Imperial College London, UK

Oskar Aszmann, Director of the Clinical Laboratory for Bionic Extremity Reconstruction, Department of Surgery, Medical University of Vienna/Vienna General Hospital, Austria

Antonio Bicchi, Professor of Automatic Control and Robotics, Università di Pisa, Istituto Italiano di Tecnologia, Genova, Italy

Im Anschluss Get-together

